

**Erstes Gesetz
zur Änderung des Gesetzes über den Rechnungshof des Freistaates Sachsen
(1. Rechnungshofänderungsgesetz – 1. RHÄndG)**

Vom 11. Dezember 1995

Der Sächsische Landtag hat am 16. November 1995 das folgende Gesetz beschlossen:

**Artikel 1
Änderung des Rechnungshofgesetzes**

Das Gesetz über den Rechnungshof des Freistaates Sachsen **Rechnungshofgesetz – RHG** vom 11. Dezember 1991 (SächsGVBl. S. 409) wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 1 wird das Wort „Landesrechnungshof“ durch das Wort „Rechnungshof“ ersetzt.
2. § 6 wird wie folgt geändert:
 - a) Nach Absatz 1 wird folgender neuer Absatz 2 eingefügt:
„(2) Der Präsident ist Beamter auf Zeit. Die Amtszeit des Präsidenten beträgt zwölf Jahre; sie endet spätestens mit Ablauf des Monats, in dem der Beamte die gesetzliche Altersgrenze erreicht. Der Präsident tritt nach Ablauf seiner Amtszeit in den Ruhestand. Eine Wiederwahl ist ausgeschlossen.“
 - b) Die bisherigen Absätze 2 bis 4 werden die Absätze 3 bis 5.
3. § 7 wird wie folgt gefaßt:
 - a) Die Sätze 1 und 2 werden Absatz 1.
 - b) Die Sätze 3 und 4 werden Absatz 2
 - c) Satz 5 wird Absatz 3.

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am 1. Dezember 1995 in Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und ist zu verkünden.

Dresden, den 11. Dezember 1995

**Der Landtagspräsident
Erich Iltgen**

**Der Ministerpräsident
Prof. Dr. Kurt Biedenkopf**

**Der Staatsminister der Finanzen
Prof. Dr. Georg Milbradt**